

## Qualitätscheck für Kinderseiten im Internet

Einen Qualitäts-Check für gute Kinderseiten stellt jugendschutz.net auf der Website [www.klick-tipps.net](http://www.klick-tipps.net) zur Verfügung. Mit Hilfe der 7-Punkte-Checkliste können Eltern zuverlässig die Qualität von Internetseiten für ihre Kinder beurteilen.

Neben der kindgerechten, spielerischen Aufbereitung aktueller Themen sind vor allem die Sicherheit, der Datenschutz und die Interaktivität einer Kinderseite wichtig. Andrea Kallweit von Klick-Tipps.net: „Eine gute Kinderseite muss nicht alle Merkmale haben, sie sollte jedoch möglichst viele Pluspunkte auf sich vereinen.“ Klick-Tipps.net veröffentlicht solche gute Kinderseiten im Internet, die von jugendschutz.net und der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

### Die 7-Punkte-Checkliste

#### 1. Kindgerechte Aufbereitung und Handhabung

Gute Kinderseiten bereiten interessante Inhalte so auf, dass Kinder sich gerne mit ihnen beschäftigen.

Check: Sind die Themen altersgerecht und spielerisch aufbereitet? Finden sich die Kinder auf der Seite leicht zurecht?

#### 2. Sicherheit

Es sollte attraktive Sicherheitshinweise geben, die Kinder leicht verstehen. Eine gute Seite bietet Hilfs-Buttons an, mit denen sich ein Kind an die Redaktion wenden kann.

Check: Achten Moderatoren in Chats und Foren auf gute Umgangsformen? Werden problematische Einträge sofort gelöscht und Beiträge geprüft, bevor sie online gestellt werden?

#### 3. Datenschutz

Auf Kinderseiten sollten keine persönlichen Daten abgefragt werden. Kinder sollten ohne Adressangabe an allen Aktionen und Gewinnspielen teilnehmen können.

Check: Unterbindet die Seite, dass Adressen, Handy-,

Telefonnummern oder E-Mail-Adressen veröffentlicht werden können?

4. Werbung

Kinder können Online-Werbung nicht gut erkennen. Daher sollten Kinderseiten möglichst überhaupt keine Werbung enthalten. Redaktionelle Inhalte dürfen nicht mit Werbung vermischt sein.

Check: Falls eine Seite doch Werbung enthält, sollte sie eindeutig gekennzeichnet sein und das Surfen nicht stören.

5. Aktualität

Eine gute Kinderseite pflegt regelmäßig den Inhalt und liefert kindgerechte Beiträge zu aktuellen Ereignissen. So leben sich Kinder in gesellschaftspolitische Belange ein und fühlen sich als Teil der Gesellschaft ernst genommen.

Check: Ist das Datum der letzten Beiträge aktuell?

6. Interaktive Angebote

Kinder sind aktiv und treten gern mit anderen Kindern in Kontakt.

Check: Kann beispielsweise online für Bestenlisten gespielt oder auf Beiträge von anderen Kindern reagiert werden? Können Geschichten geschrieben, Rezepte und Witze gesammelt werden?

7. Multimediale Möglichkeiten

Eine abwechslungsreiche Aufbereitung von Themen macht Kindern Spaß und hilft ihnen, Inhalte gut zu verstehen.

Check: Arbeitet die Seite mit Hörbeiträgen, bietet sie kurze Videos oder eine Web-Kamera?

Die ausführliche Checkliste ist unter [www.klick-tipps.net](http://www.klick-tipps.net) abrufbar. Dort sind außerdem viele gute und geprüfte Seiten für Kinder verlinkt sowie Informationen für Erwachsene zum sicheren Umgang mit dem Internet.

Informationen: Klick-Tipps  
c/o jugendschutz.net  
Wallstraße 11, 55122 Mainz  
Telefon: 0 61 31-328 5 317  
[klick-tipps@jugendschutz.net](mailto:klick-tipps@jugendschutz.net)  
[www.klick-tipps.net](http://www.klick-tipps.net)

Presse-Service: Meike Steinle  
jugendschutz.net  
Wallstraße 11, 55122 Mainz  
Telefon: 06131-328 5 317  
ms@jugendschutz.net